Taufgottesdienst in Zwenkau

Am Sonntagnachmittag, 15.11.2026, besuchte Bischof Thomas Cramer die Gemeinde Zwenkau, um das Sakrament der Heiligen Wassertaufe zu spenden.

22.11.2026

Autor: HJP
Fotos: HJP
Quelle: Gemeinde Zwenkau



Er stellte den Gottesdienst unter das Wort aus Römer 12,12: „Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ „ Wir wollen heute Taufe feiern, denn die Seele braucht mehr als Essen“, so Thomas Cramer. Wir haben eine Zukunftshoffnung durch Christus. Es gilt geduldig zu sein, auch wenn die Kinder einmal schwierig sind. Die Eltern und die Gemeinde als Zeugen sind aufgefordert beständig im Gebet zu sein.

Hirte Felkeneyer aus der Gemeinde München-Giesing sprach davon, dass dieses Textwort das Leben eines Christen kennzeichnet. Er war extra aus München angereist, um die Taufe mitzuerleben, da die Eltern der kleinen Alba zurzeit in München wohnen.

Bischof Cramer gab den Eltern in der Ansprache zur Heiligen Wassertaufe das Wort aus Psalm 90, 14,17: „Fülle uns frühe mit deiner Gnade, so wollen wir rühmen und fröhlich sein unser Leben lang. Und der Herr, unser Gott, sei uns freundlich und fördere das Werk unsrer Hände bei uns.“ Nach der Spendung des Sakraments der Heiligen Wassertaufe feierte die Gemeinde das Sakrament des Heiligen Abendmahls.

Der Gottesdienst wurde von Chor und Instrumentengruppe umrahmt. Er endete mit dem instrumental vorgetragenen Lied: „Was Gott tut das ist wohlgetan.“



